

Wiesbadener Tagblatt.

No. 239. Samstag den 11. October 1862.

Herzoglich Nassauische Staats-Eisenbahn.

Indem wir zur öffentlichen Kenntniß bringen, daß Dienstag den 14. l. M. die Strecke der Lahn-Eisenbahn zwischen Limburg und Weilburg dem öffentlichen Verkehr wird übergeben werden, nehmen wir bezüglich der Fahrordnung auf dieser Strecke auf den unter dem 18. v. M. veröffentlichten Fahrplan Bezug.

Die für diese Strecke zur Anwendung kommenden Tarife für Personen-, Personengepäck- und Güter-Beförderung liegen auf sämtlichen Stationen zur Einsicht offen.

Die auf sämtlichen Stationen der Staats-Eisenbahn zur Reise nach Weilburg am 14. gelösten Billete berechtigen zur unentgeltlichen Rückfahrt am 14. und 15. l. M.

Am 14. l. M. wird sodann auf der Lahn-Eisenbahn ein Extrazug abge-lassen, welcher um 8 Uhr Abends von Weilburg abgeht, auf sämtlichen Stationen anhält und um 11 Uhr Abends in Oberlahnstein ankommt.

Wiesbaden, den 8. October 1862.

Herzoglich Nassauische Eisenbahn-Direction.

Zugelaufen ein brauner Hühnerhund zwischen Schwalbach und Kemel.

Wiesbaden, den 10. October 1862. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Die Erhebung des 4. Simplicums Staatssteuer pro 1862 beginnt in hiefiger Stadt Montag den 13. d. M.

Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert, innerhalb 14 Tagen, Vormit-tags zwischen 8 und 12 Uhr, Zahlung anher zu leisten.

Wiesbaden, den 10. October 1862. Herzogl. Nass. Steueramt.
Pfaff.

Bekanntmachung.

Samstag den 11. d. M. Vormittags 11 Uhr wird in dem hiesigen Rath-haus circa ein Birnsel confiscirte Kartoffeln öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 10. October 1862. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Anlage eines Hauptcanals von dem Untergraben der Herrnmühle über den Marktplatz durch die Mühlgasse und Goldgasse in die Langgasse bis zur Kirchhoffstraße und Oberwebergasse dahier, im Ganzen veranschlagt zu 21637 fl. 20 kr., soll zufolge Gemeinderathsbeschlusses an einen Unternehmer im Submissionswege vergeben werden.

Uebernaehmelustige werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Submissionen

innerhalb 8 Tagen von heute an bei dem Unterzeichneten verschlossen einzureichen. Die Eröffnung der Submission wird sodann

Mittwoch den 15. d. M. Vormittags 11 Uhr
in dem hiesigen Rathhause vorgenommen werden, und steht es den Submittenten frei, derselben beizuwohnen.

Der Kostenanschlag nebst Bedingungen über diese Canalanlage liegt von heute an in dem Rathhause dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 7. October 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Auszuleihende Gelder.

Bei der Stadtgemeinde dahier sind 9000 bis 10000 fl. im Ganzen oder getheilt gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auszuleihen.

Wiesbaden, den 6. October 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Montag den 13. d. M. Vormittags 10 Uhr läßt Frau Thierarzt Klian Wittwe dahier allerlei Oeconomie-Geräthschaften, als: ein Karrn mit Leitern und zwei Kasten, Pflug, Egge, Pfluhsack, Häckselbank, eine noch gute doppelte Kellerthüre, eine Leinwandpresse und dergleichen mehr, in ihrer Wohnung, Dogheimerstraße No. 21, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 6. October 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Befanntmachung.

Die Consolidation der in der Gemarkung Wiesbaden belegenen Wiesendistricte: Seeroben, Faulweidenborn, Kimmelwies, Drutenbach, Pflügswies und Sanctborn, dann der darangrenzenden Ackerdistricten auf der Drutenbach und am Dogheimer Fußpfad betreffend.

Da nunmehr der Special-Situationsplan von den oben genannten Wiesens- und Acker-Districten geprüft und dabei die äußeren Grenzen festgestellt, auch der Acker-District am Dogheimer Fußpfad und diejenigen Flächen, welche von dem unter und ober der Wellrismühle belegenen Ackerlande jenen Wiesendistricten zugeschnitten werden, sowie die durchziehenden Bäche und Wege, taxirt worden sind, so wird Termin zur Publication dieser Taxation auf Dienstag den 14. October d. J. mit dem Bemerkten anberaumt, daß der Anfang Vormittags 9 Uhr am Dogheimer Pfad gemacht werden soll, und daß Beschwerden gegen diese Abschätzung bis zum 23. dieses Monats bei dem Unterzeichneten vorzubringen sind, weil dieselben sonst nicht mehr berücksichtigt werden können.

Nach Beendigung dieses Publications-Geschäftes wird die Aufnahme des Besitzstandes oben an der Klostermühle beginnen, und werden die Betheiligten hiermit geladen, ebenfalls den 14. d. M. des Nachmittags 1 Uhr und soweit erforderlich in den folgenden Tagen an Ort und Stelle zu erscheinen, ihre Grundstücke vorzuzeigen, sich nöthigenfalls als Eigenthümer auszuweisen und die auf die Aufnahme des Besitzstandes weiter Bezug habende Auskunft zu ertheilen.

Wiesbaden, den 9. October 1862.

Der Consolidationsgeometer:
J. C. Baldus.

Befanntmachung.

Die dem Reihhause bis einschließlic 15. September 1862 verfallenen Pfänder werden

Montag den 13. October 1862, Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage auf dem Rathhause zu Wiesbaden meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen, Betten etc. ausgedient und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn etc. geschlossen.

Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 8. October 1862 bewirkt sein, indem vom 9. October bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 29. October 1862. Die Leihhaus Commission.
F. C. Nathan.
vdt. Beherle.

Notizen.

Heute Samstag den 11. October Vormittags 11 Uhr:
Vergebung der Anfertigung zweier Fahnen, auf dem Rathhause. (S. Tagb. 237.)
Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung von 23 Flaschen Wein auf dem Accis-Amte. (S. Tagbl. 238.)

Zur Beachtung!

12739

Wegen baulicher Veränderungen wird der Wintercursus im hiesigen **Gelehrten-Gymnasium** um drei Tage später beginnen, so daß die Aufnahmeprüfung Mittwoch den 15. l. M. Morgens um 8 Uhr, die Eröffnung des Wintersemesters Donnerstag den 16. d. Morgens um 10 Uhr stattfinden wird.

Wiesbaden, den 10. October 1862. Dr. C. Cuntz.

— Zeichnen-Unterricht. —

Es können noch einige junge Bauhandwerker an dem von Unterzeichnetem erteilt werdenden Unterrichte im Bauzeichnen etc., sowie an dem Abends erteilt werdenden Unterrichte in Geometrie und Arithmetik Theil nehmen.

Enderich, Architekt,
12678 Dogheimerstraße 5.

Herbst- & Wintermäntel,

sowie auch **Jacken** und **Kindermäntel** in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen bei


12565 **L. H. Reisenberg, Langgasse 35.**

Echte Haarlemer Blumenzwiebeln

in den schönsten Sorten und Farben empfiehlt billigst
12465 **Conr. Mollath Wtw., Metzgergasse No. 12.**

Muhrkohlen

prima Qualität, **Fettschrott**, loco Viebrich à fl. 1. 30 kr. bei
12357 **Hoh. Heyman, Mühlgasse No. 2.**

 Ein mittelgroßes **Landhaus** mit schönem Garten ist zu verkaufen. Näh. Erw. 12588

Ein fast neuer, geschliffener **Säulen-Ofen** ist, weil er nicht gebraucht wird, billig zu verkaufen Faulbrunnenstraße 12, erste Etage. 12683

Geschäfts - Eröffnung

Neugasse No. 7.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die nächsten Sonntag den 12. October stattfindende Eröffnung meines dahier errichteten **Tuch- und Manufacturwaarengeschäfts** mit dem Bemerkten anzuzeigen, daß derselbe Alles anbietet wird, das ihm gütigst zu Theil werdende Vertrauen mit guten Waaren und durch eine eben so billige als streng reelle **Bedienungsweise** zu rechtfertigen und zu erhalten.

Gleichzeitig erlaube ich mir mein **Commissionslager zu Schierstein in gebleichten und ungebleichten Hausmacherleinen und Leinengebilde** aus Herzogl. Nass. Correctionshausdirection im Kloster Eberbach mit dem Anfügen in empfehlende Erinnerung zu bringen, daß Muster und Probestücke dahier zur Einsicht offen liegen und Bestellungen prompt ausgeführt werden.

J. M. Baum,

12709

Neugasse No. 7.

Bei

Emma Block, geb. Krause,

Lehrerin der Tanzkunst,

beginnen die verschiedenen Curse für diesen Unterricht

Montag den 13. October.

Abends 6—8 Uhr die Damen,

8—10 Uhr die Herren.

Sonntag den 12. October, Abends 6 Uhr präcis Versammlung sämtlicher Schüler und Schülerinnen im Unterrichts-Local wegen Eintheilung der Stunden **Tannußstraße No. 23 Barterre.**

12514

Ein 7octaviger Flügel in Nupholz, fast neu, mit doppelter Auslösung und neuester Construction, ist wegen Wohnungsveränderung zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

12740

Deutsche und französische Pianino's,
 Stuttgarter Tafelclaviere,
Wiener und Pariser Flügel
 in reicher Auswahl bei **Detailmusikhandlung**
B. Schott's Söhne,
 4987 Mainz, Fußstraße 2. in der Nähe des Theaters.

Von morgen Sonntag den 12. d. an federweißen
 Wein im Nonnenhof dahier und in den 3 Kronen
 in Schierstein. 12741

Hôtel Zimmermann

beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sein neu eingerichteter Saal
 für jede Gesellschaft und auf Bestellung für jeden geschlossenen Verein stets
 zur Disposition steht. Für rein gehaltene Weine und gute Speisen ist immer
 bestens gesorgt. Geneigte Aufträge nimmt freundlichst entgegen
 12226 **Mad. Boos.**

Mein **Commissions-, Speditions-, Agentur- & Incasso-Geschäft**
 befindet sich seit 1. October Webergasse No. 6 (frü-
 her Sonnenberger Thor) im Hause des Hrn. Stadt-
 raths Christmann.

12742

P. Fassbinder.

Zu Cardinal-Bowle

grüne kleine **Pomeranzchen** empfiehlt

197

S. Wenz, Conditior.

Meinen geehrten Kunden und Freunden, sowie einem geehrten Publikum
 zeige ich hiermit an, daß ich für bevorstehende Winterfaison in allen in das
 Kurz- und Modewaarengeschäft einschlagenden Artikeln vollständig assortirt bin,
 und bitte, unter Zusicherung reeller Preise und Bedienung, um geneigten
 Zuspruch. **C. Diefenbach, Kirchgasse 37. 12743**

Mainz.

Mein Lager in allen Arten

Winterhüte für Damen und Mädchen,

Stutformen in allen Gattungen und neuester Façon ist auf das Vollstän-
 digste assortirt. Ich erlaube mir dieses einem hiesigen verehrten Publikum
 mit dem Bemerkn zur Kenntniß zu bringen, daß ich schon einen schönen
 Hut in Matelotfaçon zu fl. 1. 45 kr. das Stück auf Lager habe.

Um geneigten Zuspruch bittet

G. J. Ulrich, Strohhutfabrikant,

12517

in Mainz, Schusterergasse No. 10.

P. S. Aeltere Filz- und Plüschhüte werden nach der neuesten Façon geändert.

Ein sehr gelegener **Bauplatz** ist unter vortheilhaften Bedingungen zu
 verkaufen durch **Commissionär W. Münch, Metzgergasse 21. 12489**

Stettiner
Preussische National-Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital . . . 5,250,000 fl.
Gesamt-Reserve . . . 737,862 fl.

Zu Aufnahmen von Versicherungen empfiehlt sich
12742 Der Haupt-Agent **P. Fassbinder**, Webergasse 6.

Tanz-Unterricht.

Mittwoch den 15. October Abends 8 Uhr beginnt
der erste Coursus im Saale des Pariser Hofes,
wozu ergebenst einladet

Moseler Strauss,
Tanzlehrer.

12744 Corsetten, Krinolinen, Stahlreis in Rollen, Strickwolle u. dgl. m. empfiehlt
12745 billigt **N. Sebastian**, Eck der Gold- und Metzgergasse.

Zu verkaufen Michelsberg 1:

Kommode, Kamin, Bettstellen, Kleider- und Küchenschranke, Spiegel, Koffer,
Kanape, alle Arten Rohr-, Holz- und Strohkühle, letztere per Duzend
26 fl. 127519

Meine Wohnung ist von heute ab **Gmferstraße**
No. 10.

Wiesbaden, den 11. October 1862.

Julius Niedner,
Verlagsbuchhändler.

12746

Elise Neubert, Hebamme,

wohnt **Mentengasse 9 in Mainz.** 10769

Die Hälfte von einem **Sperrsig-Abonnement** ist abzugeben. Wo,
sagt die Exped. 12626

Ein **Obst- und Gemüse-Garten** von circa 64 Meter-Ruthen ist
auf die Dauer von circa drei Jahren zu einem annehmbaren Preis zu ver-
pachten. Näheres bei **Hrn. Franz Eisenbeis** zu Winkel im Rheingau, und
als letzter Termin der 20. October. 12747

Röderstraße 15 sind **Kartoffeln** im Walter, sowie per Kumpf zu 7 kr.
zu haben. 12748

Marktstraße No. 24 werden 8 bis 10 Karren **guter Dung** billig ab-
gegeben, desgleichen ein gebrauchter **Orgelofen.** 12708

Ein noch junger, wachsender **Kettenhund** ist zu verkaufen. Wo, sagt
die Exped. d. Bl. 12686

Ein großes **Hundehaus** wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 12687

Röderstraße 8 ist lang gedroschenes **Saferstroh** zu haben. 12749

Eine Partie sehr schöner **Birnbaum-Diele** sind zu haben bei
12750 **Philipp Nieser** in Biersstadt.

Eine geübte und auf das Beste empfohlene Musiklehrerin ertheilt **Klavier-Unterricht**. Näh. bei Hrn. Kapellmeister **Hagen**, Geisbergstr. 5. 12595

Bauschutt kann abgeladen werden Schwalbacherstraße No. 10. 12622
Daniel Lugenbühl Wittwe.

Röderalle 20 ist eine **Kinderbettstelle** mit oder ohne Läden zu verlaufen.

Auch ist daselbst ein **Kindergürtel** gefunden worden, und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden. 12751

Am 7. d. Wts. hat sich eine hellgraue und weiße **Kase** verlaufen. Wer sie Langgasse 51 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 12752

Verloren

am 8. October Mittags eine goldene **Broche**. Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen eine Belohnung in der Exped. abzugeben. 12753

Von Schlangenbad nach Wiesbaden wurde ein hölzernes **Kistchen** mit Kleidern verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung bei Hrn. Bücher auf dem Markt. 12754

Ein anständiger junger Mann sucht ein freundliches (einfach möblirtes) Zimmer zu miethen zu dem Preise von ca. 4 fl. oder ein Logis mit Beköstigung zu dem Preise von 16—18 fl. monatlich. Offerten beliebe man an die Exped. dieses Blattes unter der Chiff. G. H. gest. abzugeben. 12755

Ein Mann, bewandert in der Buchhaltung, sucht Beschäftigung im Reinschreiben der Bücher. Näheres in der Exped. 12756

Ein Mädchen, welches im Weißzeugnähen geübt ist, hat noch einige Tage frei. Näh. Heidenberg 21 im 3. Stod. 12757

Ein Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche im Ausbessern zu besetzen. Näheres in der Exped. 12758

Einige brave Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen **Taunusstraße 45**. 12759

Neugasse No. 20 können mehrere Mädchen das Kleidermachen billig erlernen. Auch werden daselbst **Damenkleider** und **Mäntel** nach der neuesten Facon schnell und billig angefertigt. 12633

Es kann noch ein Mädchen das Putzgeschäft erlernen bei **L. Rieser, Langgasse 14**. 12760

Eine geübte Näherin für Maschinen-Arbeit wird gesucht. Näheres **Neugasse No. 9**. 12895

Stellen-Gesuche.

Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann, perfekt englisch spricht, sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres **Taunusstraße 16 Parterre**. 12761

Es wird ein solides braves Dienstmädchen gesucht. Näh. Exped. 12762

Ein Frauenzimmer, welches in allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist, und einer Haushaltung gründlich vorstehen kann, wünscht eine passende Stelle und würde auch mit auf Reisen gehen. Der Eintritt kann sogleich stattfinden. Das Nähere in der Exped. 12763

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht, sucht bald eine Stelle. Näheres bei **W. v. St. George, Schachtstraße im Schwab'schen Hause**. 12764

Ein in der Deconomie und dem Melken kundiges Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres **Neugasse No. 3**. 12638

Eine starke Küchenmagd zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Exped. dieses Blattes. 12765

Ein Dienstmädchen wird gesucht **Emserstraße 6**. 12766

Ein Hausmädchen, welches seinen Dienst versteht, gute Zeugnisse hat und nähen kann, findet zum 15. October einen guten Dienst. Näheres in der Exped. d. Bl. 12701

Ein reinliches Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, wird gesucht Tannusstraße 37. 12767

Ein Mädchen aus guter Familie, welches bürgerlich kochen kann, bügeln und Hausarbeit versteht, wünscht eine Stelle. Näh. Exped. 12768

Ein Mädchen, welches im Nähen und Bügeln, sowie in Hand- und Hausarbeit erfahren ist, wünscht eine Stelle als Stuben- oder feineres Hausmädchen, am liebsten bei Fremden. Näheres in der Exped. 12769

Nerostraße 40 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 12697

Man sucht für ein junges Mädchen Familien-Verhältnisse wegen eine Stelle, dasselbe unterzieht sich allen Hausarbeiten, sowie der Verpflegung von Kindern. Näheres in der Exped. 12770

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht von W. Kolb, Tapezirer. 12554

Ein Junge wird zum Auslaufen gesucht. Zu erfragen in der Exped. 12871

800 fl. liegen stündlich zum Austeilen bereit, ganz oder getheilt, durch den Makler Wilhelm Münch, Metzgergasse 21. 12556

6000 fl. sind zu 4 1/2 % gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres in der Exped. d. Bl. 12608

Den gestern Mittag 12 Uhr nach kurzem Krankenlager erfolgten Tod unseres Vaters, des Landesbankdirectionsraths **Brück**, zeigen wir, um stille Theilnahme bittend, allen Freunden des Verbliebenen mit dem Bemerken an, daß die Beerdigung Samstag den 11. d. M. Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehaufe, Schwalbacherstraße No. 8, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 10. October 1862.

12772 Die trauernden Hinterbliebenen.

Räthsel.

Mein Ganzes hofft der brave Schüler zu erstreben,

Wenn er zur Prüfung sich gestellt;

Auch mancher Andre, müßig nicht in diesem Leben,

Müht tapfer sich, daß er's erhält.

Doch wenn das Haupt vom Rumpfe mir würde abgenommen,

So werd' ich eine Nahrung Euch,

Die einst aus heißer Son' ist nach Europ' gekommen,

Nun Fuß gefaßt in manchem Reich.

Wollt' Ihr nun weiter meinen Rumpf mir noch verfürzen,

So bleibt Euch, was der Hand nicht bleibt.

Man pflegt es doch mit Allerlei zu mischen, würzen,

Dann wird's begierig einverleibt.

Doch hüte Dich, zur Unzeit ihm Dich zu vertrauen,

Weil leicht es tückisch Dich erfängt.

Auf Festigkeit bei ihm nicht immer ist zu bauen,

Hat Vanden schon zu Grund gezwängt.

Auflösung des Räthsels in No. 233: S a n d u h r.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Frauenkampf**. Lustspiel in 3 Akten. Hierauf: **Tanz**.

Morgen Sonntag: **Robert und Bertram**, oder: **Die lustigen Vagabunden**. Posse in 3 Akten von Röder.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 239) 11. Octbr. 1862.

Turn- und Schützenverein.

Die Mitglieder beider Vereine werden auf Samstag den 11. October Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr zu einer gemeinschaftlichen geselligen Zusammenkunft in das Local der Frau **Freinsheim Wittwe** eingeladen.

Die Vorstände.

Gewerbeschule zu Wiesbaden.

Der Winterkursus für die Sonntags-Zeichenschule sowie die Abendschule nimmt seinen Anfang Sonntag den 19. und Montag den 20. d. M., und werden Anmeldungen und Einzeichnungen zur Betheiligung Sonntag den 12. d. M. Vormittags von 10 bis 12 Uhr in dem Locale der Bergschule entgegengenommen.

Es werden demgemäß die Eltern, Meister und Vormünder ersucht, ihre Söhne, Lehrlinge und Mündel der betreffenden Altersklasse mit strenger Mahnung an Ruhe und Ordnung daran zu erinnern und recht zahlreich dahin zu schicken.

Wiesbaden, den 10. October 1862.

123

Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.

Cäcilien-Verein.

57

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe in der Aula.

Einladung zur Subscription.

Der hiesige Cäcilienverein wird im bevorstehenden Winter in Gemeinschaft mit dem Theaterorchester wie bisher vier Concerte veranstalten, deren musikalische Richtung hinlänglich bekannt sein dürfte.

Der Ertrag fließt in den Orchesterfonds für Wittwen und Waisen. Der Abonnementspreis für die vier Concerte beträgt 4 fl., der Kassenpreis für jedes einzelne Concert 1 fl. 45 kr.

Zur Subscription in die dieser Tage circulirende Liste ladet ergebenst ein Wiesbaden, den 8. October 1862.

57

Der Vorstand des Cäcilien-Vereins.



ARION.

Die Mitglieder des Gesang-Vereins **Arion** werden zu einer **Generalversammlung** auf heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Vereinslocal eingeladen.

Der Vorstand.



Geschäftsempfehlung.

In unterzeichnetem Tuch- und Manufacturwaarengeschäfte sind von Sonntag den 12. October d. J. anfangend in großer Auswahl zu den billigsten und nur festen Preisen zu haben alle Sorten Tuch und Buchskin in französischen und niederländischen Fabrikaten.

Stoffe für Damenkleider in Wolle und Baumwolle in allen Genres.
Leinewaren:

- 12/4, 10/4, 8/4, 6/4 breite Leinen für Bettwäsche,
- Hausmacherleinen, (Nassau)
- dto. in gebleicht und ungebleicht aus der Correctionshaus-Direction in Kloster Eberbach,
- 12/4, 10/4, 8/4, 6/4 breite Hausmacher-Tischgebild,
- 8/4, 2/4 Hausmacher-Handtüchergebild,
- 10/4, 9/4, 8/4 Zwilche, (Coburger, Oberhessische und Württemberger Fabrikate)
- 6/4, 11/8, 5/4 Bettbarchende, " " " Niederländer Fabrikate)
- alle Sorten Federleinen,
- " " Bettmeubles,
- " " Blandrucks in 5/4 und 7/4 breiter Waare,
- " " Cattune 2c.,
- " " weiße Schweizerwaaren,
- " " Trauerwaaren,
- " " Futterzeuge 2c. 2c.

und empfehle ich solche zur geneigten Abnahme und Ansicht bestens.

J. M. Baum,
 Neugasse No. 7.

12709

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl. 27 1/2 kr.,

Lilione per Flasche 1 fl. 45 kr.,

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 kr.,

Barterzeugung-Pommade à Dose 1 fl. 45 kr. beherrschend

536 **G. A. Schröder, Hoffrisier, Sonnenbergertbor.**

Für Schützen.

Schöne nach Vorschrift gearbeitete Schützen-Toppen sind wieder vorrätzig zu billigem Preis bei **W. Hack, Webergasse 5, 11085**

Ruhr-Kohlen:

Fettschrott, Ziegelkohlen und Schmiedegries, bester Qualitäten, aus dem Schiff bei **J. R. Lembach** in Diebitz.

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die untenverzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden.

137

Fremde Weine.

	Die Flasche sammt Glas.	
	fl.	kr.
Bordeaux St. Julien	1	12
Bordeaux Margeaux	1	45
Bordeaux Châteaux Lafitte	3	30
Malaga	1	20
Madeira	2	20
Dry Madeira I. Qualität	5	—
Xeres (Cherry)	2	20
Champagner I. Qualität von verschiedenen Häusern	3	20
Rum	1	20
Jamaica-Rum I. Qualität	1	45
Alter französischer Cognac	2	20

Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stück zurückgenommen.

Schöne große Kastanien

empfehl't billigt

A. Schirmer, a. d. Markt. 12453

Neue Hülsenfrüchte,

als: Erbsen, Linsen, Bohnen, welche sich alle vorzüglich kochen, empfehl't billigt

Joh. Mollath, Samenhandlung,

12116 **Neugasse No. 5.**

Eine große Parthie seidener **Fichus** und **Foulards** in allen Größen und Farben empfehl't
12513 **August Roth, Webergasse 5.**

Langgasse 20, neben der Post,

ist soeben angekommen das Neueste aus Paris; als Hutfacons von 14 kr. an, Damen- und Kinderfilzhüte von 2 fl. an und höher. Zur geneigten Abnahme empfehl't sich

C. F. Wetz.

NB. Alle Reparaturen an Strohhüten, wie auch an Filzhüten, und das Fäben derselben besorge ich auf's Pünktlichste gegen billige Preise.

12511 **C. F. Wetz, Langgasse 20.**

Untere Friedrichstraße 8 sind mehrere gute, brauchbare **Pferde** zu verkaufen, worunter sich eins vorzüglich als **Karrn- und Ackerpferd** eignet. 11479

Kapellenstraße 4 sind fünf **Vorfenster** zu verkaufen. 10346

Hôtel Zimmermann,

Pension und Hôtel garni,

auf das Eleganteste und Comfortabelste neu eingerichtet, in der Nähe des Kurparks, mit schönen Park-Anlagen umgeben, empfiehlt zu Pensionspreisen von 6 — 12 Francs per Tag, sowie für nicht in Pension Wohnende Table d'hôte um 1 Uhr, Diner à part und à la carte, feine Weine, Kaffee zu jeder Tageszeit.

12006

Ph. Boos Wittwe.

Rietherberg.

Von heute an ist das Wirthschaftskolal auf dem „Rietherberg“ wieder eröffnet und täglich für gute Speisen und Getränke aufs Beste gesorgt.

Wiesbaden, 10. October 1862.

Chr. Bücher. 12710

1862^r Lorcher

im Schwalbacher Hof.

12711

Vorzügliches Bier pr. Glas 4 fr.

in der Speise- und Kaffeewirthschaft von **H. Kulp**, Markt 11. 11886

Cigarren-Lager, Goldgasse 21.

Den Herren Rauchern empfehle folgende, in kurzer Zeit so beliebt gewordenen: **Florita Pensilvania** à 2 fr., **Ambalema** mit **Cuba** à 1½ fr., **Londres** à 1½ fr., **Regalia** à 1½ fr., **Trabucos** à 1½ fr. und **ostindische Hindu** à 1 fr., **Hamburger Cigarren** à 2 und 1½ fr.

Jäger,

12712

Goldgasse 21, genannt „zur Muckerhöhle“.

Portland-Cement per Tonne 8 fl.

von **Dyckerhoff & Brentano.**

Dieses Fabrikat ist nach dem Urtheile Sachverständiger dem besten englischen und inländischen Cement gleichzustellen.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei

12713

Aug. Herber in Wiesbaden.

Pariser Modérateur-Lampen

in jeder Größe, 1. Qualität, nebst allem Zubehör empfiehlt

12708

Chr. Wolf, Hoflieferant.

Ruhrkohlen.

12714

Ofen- und Schmiedekohlen von bester Qualität sind bei Unterzeichnetem aus dem Schiffe zu beziehen.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Kaufmann **Aug. Herber**, Marktstraße, zu machen.

G. W. Schmidt in Diebrich.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter
Heutigem dahier ein

Putz- und Modewaaren-Geschäft

errichtet habe. Zugleich empfehle ich mich, sowohl im Anfertigen aller ge-
schmackvollen Putzarbeiten, als im Verkauf sämtlicher in das Putz- und
Modefach einschlagenden Artikeln zu annehmbaren Preisen.

L. Rieser,

12715 im Hause des Herrn Goldarbeiters Neuendorff, Langgasse 14.

Erbprinz von Nassau.

Sonntag den 12. October Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr große Harmonie in
meinem neu hergerichteten Saale. Entree 6 kr. Wozu ergebenst einladet

12716 **Georg Uhl.**

Ziehung der Freiburger fl. 7-Loose

am 15. October a. c.

Haupttreffer: Francs 60000 — 40000 r.

Originalloose à fl. 5. 45 kr. und Loose zu dieser Ziehung à 30 kr.,

11 Stück à fl. 5. bei

12515 **Hermann Strauss**, untere Webergasse 13.

Brönner's Flecken-Wasser,

ächt Kölnisch-Wasser von *J. M. Farina* gegenüber dem Jülichspratz,

Carmeliter-Melissen-Geist,

feinste Pariser und deutsche Odeurs und Seifen,

Liebig's Insektenpulver

empfeht

Chr. Wolk, Hoflieferant. 12708

Täglich Gefrorenes und rohes Eis empfiehlt

197 **H. Wenz**, Conditior.

Photographisches Atelier

von **Wilh. Sternitzki**, Sträßgasse 20.

Tägliche Aufnahmen unter Garantie mit und ohne Retouche. 5810

Holländisches Scheuerpulver, das beste Präparat zum Putzen
der Fußböden, per Paquet 6 kr. bei

184 **Georg Möbus**, Metzgergasse 3.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst**, 12717

Damen- und Kinderstiefelchen, schön und dauerhaft gearbeitet,
empfeht **Peter Fischer**, Mäuergasse 5, 12718

Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrten Pu-
blikum in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten
unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Wilhelm Galladee, Tapezierer,
12719 Meßgergasse 14.

Eine perfecte Kleidermacherin

empfehlte sich den geehrten Herrschaften zur Anfertigung von Kleidern nach
der neuesten Façon sowohl in wie außer dem Hause. Das Nähere in der
Exped. d. Bl. 12720

Alle Arten **Maschinensteppereien** und **Säumen**, sowohl in Tuch
als auch in Seide und jedem anderen Stoffe, werden gut und billig aus-
geführt bei
12575 **F. Knofeli, Mauergasse 11.**

Ich mache hiermit dem geehrten Publikum bekannt, daß durch das Ableben
meiner lieben Schwester **Maria Meder** das Geschäft nicht niedergelegt,
sondern daß ich es nach wie vor fortbetreibe. Ich puze die Flecken an
Herrn- und Damenkleidern, gebe ihnen wieder frische Farbe und stelle sie
her wie decatirt; auch litte ich Glas und Porzellan.

12721 **Christine Meder, Oberwebergasse 49.**

Herostraße 13 sind junge schwarze **Pudeln** zu verkaufen. 12722

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern widme hiermit die ergebene Anzeige,
daß ich meine seitherige Wohnung verlassen und jetzt hinter dem neuen Todten-
hofe (gewesene Blutegelanstalt) wohne, und bitte das mit seither geschenkte
Vertrauen auch dahin folgen zu lassen; auch können einige Gärten zur Be-
handlung übernommen werden. Zugleich mache noch aufmerksam, daß Mitte
dieses Monats eine Partie verschiedene **Obstbaumstämchen**, wobei
feinere Sorten, und **Biersträucher** für mich eintreffen werden, welche
allen Liebhabern bestens empfehle, und zu billigen Preisen ablassen werde.

Bestellungen können in meiner Wohnung, wie bei Hrn. Dir., Spiegel-
gasse gemacht werden. **Jos. Ebenig, Gärtner.** 12570

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich von heute
an Kirchgasse No. 35 wohne.

12573 **Joseph Hermann, Ofenseker.**

Unsern Freunden, Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß wir unsere
bisherige Wohnung verlassen und eine andere bei Herrn Häfnermeister
Wollath, **Michelsberg No. 19**, bezogen haben, und bitten, das uns
bisher geschenkte Zutrauen auch dahin folgen zu lassen.

12723 **Leonhard Köhler, Schuhmacher.**
Christine Köhler, Kleidermacherin.

Wohnungsveränderung.

Meine seitherige Wohnung, Goldgasse 9, habe ich verlassen, und eine andere,
Heidenberg 10, bezogen. Zugleich bitte ich, das geschenkte Vertrauen auch
dahin folgen zu lassen. **M. Gottschalk, Schuhmacher.** 12619

Ein auch zwei anständig möblirte Zimmer in dem hinteren Stadttheil werden für die Wintermonate zu miethen gesucht. Offerten beliebe man in der Expedition d. Bl. unter No. 12724 abzugeben. 12724

Bleichstraße 1, Parterre, ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 12725

Doxheimerstraße 3 im Seitenbau ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Faulbrunnenstraße 1, Parterre, ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten. 12726

Faulbrunnenstraße 8 im dritten Stock ist ein freundlich möblirtes Zimmerchen zu vermieten. 12098

Goldgasse 5 sind 3 möblirte Zimmer ganz oder getheilt zu vermieten. 12707

Langgasse 14 sind zwei Logis, ein jedes bestehend aus 4 Zimmern, Kammern, Küche, Keller und Holzstall, zu vermieten und können gleich bezogen werden. 12662

Nerostraße 25 ist ein Dachlogis auf 1. Januar 1863 zu vermieten. 12727

Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Römerberg 13 im zweiten Stock ist ein möblirtes Zimmer vom 1. November an zu vermieten. 12728

Sonnenbergerstraße No. 8 ist eine elegant möblirte Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Salons, Dienerzimmer, Küche, Keller etc., zu vermieten. 12643

Sonnenbergerstraße No. 9

ist für die Wintermonate eine möblirte Wohnung mit Küche oder Verköstigung abzugeben. 12729

Wellrichstraße 23 ist im zweiten Stock von 1. November an ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12730

Ein geräumiges unmöblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Marktstraße 17. 12581

Zu vermieten

für ein auch zwei Herrn ein unmöblirtes Zimmer Schachtstraße 1 im Hinterhaus eine Stiege hoch. 12731

Laden. Ein großer Laden in einer sehr frequenten Lage der Stadt ist sogleich zu vermieten. Näheres in den Exped. d. Bl. 12441

Im neuen Landhause des Herrn Baum in der Kapellenstraße sind vom 1. October d. J. an zwei möblirte Zimmer jährweise oder monatweise zu vermieten. Bei wem, sagt die Exped. 10346

Zu vermieten

eine bequeme, möblirte Winterwohnung von 3—6 Zimmern nebst Zubehör Leberberg 2 (Villa Feldeck). 12645

Wichre & Gymnastiken können Kost und Logis erhalten. Näh Exped. 12707

2 Arbeiter können Schlafstelle erhalten Saalgasse 8, Hinterhaus. 12732

Vivat Liebe Margaretha!

Unsere herzlichste Gratulation zu Deinem heutigen Geburtstag. 12733
Von Deinem Freund und Deiner Freundin W. B. L. P.

Lieber A. A.!

Zu Deinem heutigen 23. Geburtstag gratulirt Dir recht herzlich A. 12734

Lieber Vater! Es gratulirt Dir herzlich zu Deinem 79. Geburtstag Deine Tochter A. S. 12735

Dem Herrn Schultheis **Holz** den herzlichsten Glückwunsch zu seinem 79. Geburtstag. Ungenannt, aber wohlbekannt. 12736

Es gratulirt dem **Gretchen** in der Wilhelmstraße zu seinem heutigen Geburtstage und wünschen ihr noch viele folgende
 12737 **K. D.** und der Freund **K. W.**

Liebe Frau F.....! Ein 3mal donnerndes Hoch zum morgigen
 38. Geburtstage **Von Z — .** 12738

Evangelische Kirche.

17. Sonntag nach Trinitatis.

Vormittags 9 Uhr: Herr Kirchenrath Diez.
 Nachmittags 2 Uhr: Herr Candidat Schmidt von Herbornseelbach.
 Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8¹/₄ Uhr: Herr Caplan Naumann.
 Missionsstunde 5 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
 Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Caplan Conrady.

Katholische Kirche.

18. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Zweite heil. Messe 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen.
 Werktags: Täglich 6 Messen um 7 und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag auch um 8 Uhr.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 12. Oct., Vormittags 10 Uhr, Erbauungstunde im Saale des Pariser Hofes, geleitet durch Herrn Prediger Diepe.

Tägliche Posten vom 20. Sept.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn.)

Morgens 5¹/₂, 10 Uhr. Morg. 6¹/₂, 7¹/₂, 9, 11¹/₂ u.

Nachm. 2¹/₂, 6¹/₂, 8¹/₂, 10 u. Nachm. 1¹/₂, 3, 4¹/₂, 5¹/₂, 8, 10¹/₂ Uhr.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Morgens 5 Uhr. Morgens 9¹/₂ Uhr.

Nassau (Eilwagen.)

Morgens 7¹/₂ Uhr. Nachm. 3 Uhr.

Schwalbach (Eilwagen.)

Morg. 7¹/₂ Uhr. Morgens 9 Uhr.

Abends 8¹/₂ Uhr. Nachm. 3 Uhr.

Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn.)

Morg. 7¹/₂ } Brief- u. Morg. 11¹/₂ } Brief- u.

Nachm. 4¹/₂ } Fahrpost. Nachm. 8⁵⁵ } Fahrpost.

Morg. 11 Briefpost. Nachm. 2¹⁵ Briefpost.

Englische Post (via Ostende.)

Nachm. 6¹/₂ Uhr. Morg. 6 Uhr mit Aus-

(via Calais.)

Morgens 10 Uhr. Nachm. 1¹/₂ Uhr.

Nachm. 2 u. Abds. 10 u. Nachm. 3¹/₂ Uhr.

Französische Post.

Morgens 10 Uhr. Nachm. 1¹/₂, 3¹/₂ Uhr.

Nachm. 2 u. Abds. 10 Uhr.

Kgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7²⁵, 8⁴⁰ (Güterzug), 11.

Nachmittags 2⁴⁰, 4⁵⁰, 8²⁵.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8¹⁰, 11²², 1⁵.

Nachmittags 2²⁰, 5⁵⁰, 9⁴⁰.

Die Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn wird mittelst Dampfboote bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zwischen Oberlahnstein und Capellen.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 5²⁰, 8, 10.

(12 Schnellzug nach Mainz.)

Nachmittags 2²⁰, 3²⁰, 5⁴⁰, 6²⁰, 8⁵⁵.

(12⁵⁰ Schnellzug nach Frankfurt.)

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 7²⁵, 9, 11¹⁵.

Nachmittags 1¹⁵, 3, 4²⁰, 7⁵⁵, 10²⁰.

(5¹⁰ Schnellzug von Frankfurt.)

Gold-Course. Frankfurt, 8. October.

Pistolen	9 fl. 38 ¹ / ₂ — 39 ¹ / ₂ kr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 56 ¹ / ₂ — 57 ¹ / ₂ kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 45 ¹ / ₂ — 46 ¹ / ₂ "	Dulaten	5 " 33 — 34 "
20 Fres.-Stücke	9 " 23 — 24 "	Engl. Sovereigns	11 " 45 — 49 "